

### Zwei Gedichte entflechten



## **Arbeitsauftrag**

- Zwei Gedichte sind hier durcheinandergeraten. Könnt ihr sie wieder entflechten?
- Schneidet die Streifen auseinander und legt jedes Gedicht wieder richtig zusammen.
- Achtung! Ein Gedicht hat zwei Zeilen mehr.
- Kontrolliert die Gedichte mit der Lösung.

| Ich nahm ihn untern Regenschirm              |
|--|
| und brachte ihn nach Haus.                   |
| tanzen auf den Tropfen                       |
| nie ohne Schirm mehr aus.<br>Christl Pfister |
| da traf ich einen Regenwurm,                 |
| Die Regenspinnen                             |
| In den Regenrinnen                           |
| wohnen Regenspinnen,                         |
| und tun Socken stopfen,                      |
| Seitdem geht dieser Regenwurm                |
| bleiben Spinnen trocken.                     |
| Georg Bydlinski                              |
| Ein Regenwurm                                |
| Als ich mit meinem Regenschirm               |
| heut Nacht nach Hause lief,                  |
| der meinen Namen rief.                       |
| denn in Regensocken                          |









## **Arbeitsauftrag**







Sortiert die Streifen.
 Es sind zwei Gedichte.



Legt jedes Gedicht wieder zusammen.



Klebt die Gedichte auf.



tanzen auf den Tropfen und tun Socken stopfen,

Seitdem geht dieser Regenwurm nie ohne Schirm mehr aus.

Christl Pfister

# Ein Regenwurm

Als ich mit meinem Regenschirm heut Nacht nach Hause lief,

denn in Regensocken bleiben Spinnen trocken.

Georg Bydlinski

# Die Regenspinnen

In den Regenrinnen wohnen Regenspinnen,

da traf ich einen Regenwurm, der meinen Namen rief.

Ich nahm ihn untern Regenschirm und brachte ihn nach Haus.



## Ein Gedicht in seine Form bringen



## **Arbeitsauftrag**

- Hier stimmt etwas nicht:
  Das ist keine Geschichte, sondern ein Gedicht.
- Versuche es in die richtige Form zu bringen.
  Die Reime helfen dir dabei.
  Schreibe es nun neu auf.
- Kontrolliere dein Ergebnis mit der Lösung.



#### Herz und Schmerz

Ein Karpfen sprach zu einem Mädchen, die Stimme süß wie Schokolädchen: Ich kenn da einen Wasserplatz für dich und mich allein, mein Schatz. Sie aber lispelt glockenhell: Mein Herz gehört schon der Forell.

Hugo Ramnek